

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Das Phänomen innerer Disparitäten in Italien / Einführung und Zielsetzung	1
B. Die nationale Bevölkerungssituation in ihren wichtigsten strukturellen und räumlichen Merkmalen	7
a) Der langfristige Entwicklungsgang der Wohnbevölkerung	8
b) Leitlinien des regionalen Verteilungs- und Wachstumsbildes	10
c) Generelle und regionale Merkmale des Altersaufbaus	15
d) Der aktuelle Geburtenrückgang in Italien	19
e) Die differentielle Mortalität	34
f) Wanderungen als Ausgleichsphänomene	38
C. Apulien als Beispiel der Bevölkerungsdynamik im Mezzogiorno	47
a) Grundlagen und Elemente der traditionellen Bevölkerungsweise	47
b) Die gegenwärtige Bevölkerungssituation in Apulien	50
D. Rom - Sammler und Drehscheibe der italienischen Bevölkerungsentwicklung zwischen Nord und Süd	56
a) Phasen und Motorik des urbanen Bevölkerungswachstums	56
b) Die Steuerungsgrößen des Zunahmeprozesses	57
c) Das Altersgefüge als Ausdruck der Bevölkerungsdynamik	61
d) Ergebnisse und Zusammenfassung	63
E. Die Toskana als Beispiel binnenorientierter Bevölkerungsdynamik in Italien	65
a) Die genetische Sonderstellung der Toskana im neueren Bevölkerungsprozeß	66
b) Räumliche Merkmale der Binnenwanderung	70
c) Der Geburtenrückgang	72
d) Die zentralen Merkmale langfristiger Bevölkerungsdynamik	75

	Seite
F. Piemont - Bevölkerungsdynamik norditalienischer Industriezentren unter dem Einfluß von Massenwanderungen	76
a) Die räumlichen und genetischen Grundlagen der piemontesischen Eigenentwicklung	77
b) Der Großraum Turin unter dem Einfluß der Wanderungen	80
c) Der Geburtenrückgang in Piemont	85
d) Die Hauptmerkmale des Bevölkerungsprozesses in Piemont	89
G. Venetien als Beispiel des Bevölkerungsrückgangs in traditionellen natürlichen Überschußgebieten des italienischen Nordens	91
a) Die Leitlinien der regionalen Eigenstellung	91
b) Der Rückgang der Geburten	95
H. Zusammenfassung / Sieben Thesen zur italienischen Bevölkerungsentwicklung	98
Literaturverzeichnis	101
Kartenanhang	ab 109